



Museumspädagogik Stadt Winterthur

Museumsbesuch mit Schulklassen

Sie haben sich mit Ihrer Klasse für einen Museumsbesuch angemeldet und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne geben wir Ihnen hiermit einige Informationen zur Vorbereitung des Museumsbesuchs.

Terminbestätigung & Verbindlichkeit

Mit der Bestätigung des Termins gilt die Buchung als verbindlich. Im Verhinderungsfall bitten wir Sie um eine Abmeldung bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin. Bei Nichterscheinen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 100. – in Rechnung gestellt.

Verantwortung & Begleitung

Die Verantwortung für die Gestaltung/ Strukturierung und den Inhalt des Workshops liegt bei der Fachperson. Sie als Lehrperson und Ihre Begleitung übernehmen die Verantwortung für die Klassenführung während des Workshops und allfälliger Pausen. In der Regel sind pro Klasse ein bis zwei Begleitpersonen dabei. Wenn Sie Bedenken haben oder sich unsicher fühlen, bezüglich Lernstand oder Verhalten Ihrer Klasse, informieren Sie uns entsprechend im Vorfeld.

Vor dem Museumsbesuch

Ein Museumsbesuch mit der Klasse ist für alle speziell, sowohl für die Kinder und Jugendlichen, die zum ersten Mal im Museum sind, wie auch für die Lehrpersonen.

Damit der Workshop oder die Führung zu einem gelungenen Erlebnis werden, möchten wir Ihnen einige Punkte in Erinnerung rufen, die Sie den Kindern und Jugendlichen bereits vor dem Besuch im Museum vermitteln können:

Stimmen Sie die Kinder auf den Besuch im Museum ein:

- Welches Museum besuchen wir?
- Warum sind die Bilder, Skulpturen oder andere Ausstellungsobjekte auf Berührungen empfindlich?
- Wie schauen, laufen, reden wir in einem Museum?
- Wie viele Fragen sind erlaubt? (ganz viele!)

Nach dem Besuch gibt es viel zu erzählen. Tauschen Sie mit den Kindern und Jugendlichen die Eindrücke aus.

Im Museum

Rechnen Sie genügend Zeit für die An- und Rückreise an Workshops, damit der Workshop pünktlich beginnen kann.

Im Museum kann man weder essen noch trinken. Planen Sie den Z'Nüni / Z'Vieri also vorher oder nachher ausserhalb des Museums oder fragen Sie vorgängig nach einem geeigneten Raum dafür. Ein WC-Besuch vor der Veranstaltung verhindert Störungen.

Kaugummis schmecken besser vor oder nach dem Besuch.

Um ein fokussiertes und störungsfreies Erlebnis zu ermöglichen, bleiben Rucksäcke, Schulmappen, Mäntel, Handys (auf lautlos gestellt!), Jacken etc. in der Garderobe.

Weil die Ausstellungsobjekte empfindlich und zum Teil gesichert sind, ist das Rennen im Haus unangebracht, ausserdem brauchen die Objekte etwas Abstand zum Publikum, um wirken zu können.

Unsere Mitarbeitende am Empfang, in der Aufsicht und im technischen Dienst sind Profis und wissen am besten über das Haus Bescheid, daher sind ihre Anweisungen immer zu befolgen.

Damit alle Museumsbesuchende ein angenehmes Erlebnis haben, begegnen sich alle rücksichtvoll und weichen den parallel stattfindenden Führungen und Gruppen nach Möglichkeit aus.

Begleiten Sie Ihre Klasse konstant während des gesamten Aufenthaltes. So erleben Sie Ihre Klasse von einer neuen Seite und erleichtern der Führungsperson die Aufsicht.

Bei Bedarf werden Sie gebeten auch einige Aufgaben zu übernehmen und sich aktiv zu beteiligen, denn die Vermittlungsperson muss zum Teil in Halbklassen oder mit Gruppen arbeiten können.

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen ein tolles Erlebnis im Museum!